



Medienmitteilung

THEATER, KUNST, FILME, KONZERTE, PLAKATE UND BLAU BELEUCHTETE SEHENSWÜRDIGKEITEN SENSIBILISIEREN AUF DAS THEMA AUTISMUS

Zollikofen, 31. März 2014 – Am 2. April 2014, dem internationalen Tag des Autismus, werden in der Schweiz Gebäude, Installationen und Monumente in blauer Farbe beleuchtet. In der Deutschschweiz, in der Romandie und im Tessin unterstützen rund 30 Sehenswürdigkeiten die internationale Kampagne „Light it up blue“.

Zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit haben die Vereinten Nationen 2008 den 2. April zum Internationalen Tag des Autismus ernannt, mit dem Ziel, das Bewusstsein für unsere Mitmenschen mit Autismus zu wecken und auszuweiten. Die Schweiz ist das 86. Land, welches diese Kampagne unterstützt. Dabei werden weltweit über 2000 Sehenswürdigkeiten, Konzertsäle, Brücken, Museen, Kirchen sowie private Gebäude in blauem Licht beleuchtet.

„Menschen mit Autismus“ sind Teil unserer Gesellschaft. Aktivitäten wie eine Kunstaussstellung in Lugano und verschiedene Veranstaltungsreihen (Filme, Konzerte, Lesungen, Referate) in mehreren Deutschschweizer Städten sowie Plakate in Linienbussen in Bern, Zürich und Basel machen auf das Thema Autismus aufmerksam. Ein Theaterspektakel im Rolex Learning Center in Lausanne, die Herausgabe eines Comicbuches und diverse Radio- und TV-Emissionen in der Romandie runden die Sensibilisierungskampagne ab.

Eine detaillierte Liste der teilnehmenden Gebäude, eine Auflistung der öffentlichen Veranstaltungen sowie weiterführende Informationen können auf www.autismusschweiz.ch eingesehen werden.

Autismus ist eine Entwicklungsstörung. Menschen mit einer autistischen Störung nehmen ihre Umwelt anders wahr - sie können sich nur mit Mühe in andere Menschen einfühlen und mit ihnen adäquat kommunizieren, wollen Kontakte eher vermeiden und interessieren sich oft für ein Spezialgebiet. Sie haben grosse Probleme, ihre Umwelt als sinnvolles Ganzes zu verstehen. Sind diese autistischen Merkmale so ausgeprägt, dass sie die Entwicklung eines Kindes behindern, spricht man von «Autismus» als einer tiefgreifenden Entwicklungsstörung. Nach neusten Untersuchungen haben rund 0.7 bis 1% der Bevölkerung eine Entwicklungsstörung aus dem Autismus Spektrum. In der Schweiz kommen pro Jahr zwischen 550 und 800 Kinder mit einer autistischen Störung zur Welt.

Für ergänzende Auskünfte kontaktieren Sie bitte:

autismusschweiz Elternverein, Anita Moosmann, Bernstrasse 176, 3052 Zollikofen, Tel. 031 911 91 09, erreichbar jeweils montags und dienstags oder per Mail anita.moosmann@autism.ch

autismusschweiz wurde 1975 als Elternverein autistischer Kinder durch betroffene Eltern und interessierte Fachleute gegründet. Die Hauptaufgaben der Dachorganisation ist die Förderung der Kenntnisse der Problematik des Autismus in der Öffentlichkeit und bei politischen Behörden in der Schweiz und ist Koordinationsstelle und Impulsgeber in der Weiterentwicklung zeitgemässer methodischer Ansätze in der Begleitung von Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung. **autismusschweiz** ist Mitglied der Konferenz der Vereinigung von Eltern behinderter Kinder sowie Mitglied der europäischen Vereinigung Autismus-Europa und der World Autism Organisation wobei **autismusschweiz** ebenfalls die internationalen Bemühungen zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit Autismus unterstützt.